

Last Chane for one last dance

Wahrscheinlich Saso/Yu(eigener Chara)

Von Coyote

Kapitel 3: Flucht aus Suna

Kapitel 3:

Flucht aus Suna

So vergingen einige Tage und Yu hatte kaum Glück, sie verlor ihre Unschuld und dann auch noch ihren Anhänger, den sie am linken Handgelenk trug irgendwo in Suna. Er war ihr Glücksbringer. Schon seit einiger Zeit schlich sie sich aus ihrem Zimmer und ging hinunter zum Büro von Madam Rin. Dort belauschte sie einige Gespräche mit ungefähr zwei erwachsenen Personen. Mir Madam Rin waren es drei. Aber ihre Gespräche waren kaum inhaltsvoll. Man hörte meist nur rascheln ein paar Blättern, die dann in ihrem Tresor verschwanden, da man ein dumpfes Geräusch hörte, nachdem sie in wieder schloss.

Die Stimme des anderen verstummte und sah zur Tür. Madam Rin, die dies deuten konnte ging zur Tür und öffnete sie um nach zu sehen ob jemand in der Nähe war. Yu versteckte sich oben an der Decke, hatte aber einige Schwierigkeiten, denn ihr eigenes Gewicht belastete sie und hätte jeden Moment herunter fallen können und entdeckt werden können. Als Madam Rin die Tür wieder schloss lies sie sich langsam herunter gleiten. Leise seufzte sie und lauschte weiter als sich der Gast zur Tür drehte und die Klinge herunter drückte verschwand Yu hinter der nächsten Ecke. Das Bordell war zu dieser Zeit ziemlich leer und so hatte sie gute Chancen nicht entdeckt zu werden. Die beiden Geschäftspartner verließen das Büro und gingen den Gang hinunter zum Ausgang.

Diese Gelegenheit ließ sich Yu nicht nehmen und schlich sie leise ins Büro ihrer Chefin. Das dachten wohl auch zwei andere Gestalten.

Yu die den Tresor geöffnet hatte holte sich die unterlagen heraus und koptierte sie kurz, was schnell ging. Sie versteckte se sorgfältig in ihren Kleidern. Gerade als sie den Tresor schloss ging die Tür einen Spalt weit auf. Hindurch lunste ein himmelblaues Auge. Yu hatte Zeit zu reagieren und huschte neben die Tür, wo sie sich öffnete. „Die Luft ist rein..“, meinte schließlich die Stimmer, die sie erkannte. „Dann los... wir haben nicht ewig Zeit wir brauchen die Informationen.“, sagte sein Begleiter, dessen Stimme ihr auch bekannt war. Sie machten die Tür auf und sahen, dass der Tresor offen stand. Yu die sich leise aus dem Zimmer schlich verschwand hinter der nächsten Ecke. Sie hätte ein Problem, wenn sie sie entdecken würde.

Yu lief in die kalte Luft die draußen herrschte und versuchte das original etwas zu bündeln, damit sie es besser tragen konnte. Sie faltete sie zusammen und versuchte sie irgendwie unter der Kleidung zu verstecken.

Die beiden anderen betraten gerade die Straße hinunter und eine dunkle Gestalt mit langen Haaren nach Richtung Osten davon laufen. Sie sah für sie verdächtig aus. Warum wollte eigentlich der Leader, diese Informationen. Wusste die Besitzerin etwas?

Yu merkte, dass sie verfolgt wurde und er schuf einen Doppelgänger und sie teilten sich auf. Jetzt hieß es Cleverer zu sein, als ihre Gegner.

Sasori wies Deidara an weiter nach Osten zu gehen, während er selbst nach Norden ging.

Yu, die merkte, dass dieser blonde sie verfolgte, atmete aus. Der Rothaarige war ihr nicht geheuer. Der Abstand war noch recht groß, aber Die hielt sein tempo, um sie nicht aus den Auge zu verlieren.

Sasori verfolgte ihren Doppelgänger, nichts ahnend, das Deidara die echte verfolgte.